

Vorbemerkung zum „Fehlerprotokollbogen“

In seinem Aufbau folgt der Fehlerprotokollbogen dem Haus der Rechtschreibstrategien und damit den Stufen des Orthographieerwerbs.

Besonders in seiner vereinfachten Form als Haus bietet er den **Schülern** und ihren **Eltern** die Möglichkeit zu erkennen, dass Fehler nicht nur sehr gehäuft auftreten, sondern auch eine **Chance** bieten, bei einem Kind Fehlerschwerpunkte zu erkennen und damit einen Weg zu einer Verbesserung der Rechtschreibleistung aufzeigen können.

Als Strichliste ausgefüllt zeigen sich diese Fehlerschwerpunkte meist deutlich und geben damit die **Ansatzpunkte** an für ein gezieltes Strategietraining.

Ebenso ist das Fehlerprotokoll eine sehr gute Basis für ein **Eltern-** und natürlich auch **Schülergespräch**, weil die Fehler in erkennbare Gruppen aufgeteilt werden, so dass schwerpunktmäßig geübt werden kann.

Nicht zu unterschätzen ist auch der **visualisierte Nachweis**, dass durch gezieltes Training und Anwenden der Rechtschreibstrategien eine Verbesserung erzielt werden kann.

Mit der Anleitung der Schüler zum selbstständigen Ausfüllen ihres Fehlerprotokolls wird die **Forderung der Bildungsstandards** erfüllt, dass Schüler in die Lage versetzt werden sollen, ihre eigene Rechtschreibung nach Fehlerarten zu analysieren und durch die Anwendung von Fehlervermeidungstechniken (= Rechtschreibstrategien) zu verbessern.

Dem Unterpunkt **„Buchstabe verwechselt“** muss bei gehäufte Fehlerzahl besondere Aufmerksamkeit gelten. Hier zeigt sich, dass **evt. Fachleute von außen hinzugezogen werden müssen**. Gestörte Hörfunktion oder Hörverarbeitung bedürfen der Abklärung durch einen Ohrenarzt /oder eine päd-audiologische Beratungsstelle. Ebenso kann eine logopädische Beratung (oft wieder) notwendig sein. Manche Fehler an dieser Stelle hängen auch nur mit dem dialektgefärbten Sprachgebrauch der Schüler zusammen.

Der Fehlerprotokollbogen kann **bei allen schriftlichen Texten**, also nicht nur bei Diktaten und normierten Rechtschreibtests eingesetzt werden, sondern auch bei Aufsätzen und Hausaufgaben, auch in andern Fächern. Er verschafft damit ebenfalls einen Überblick über die Rechtschreibfähigkeit in selbst verfassten Texten.

Ausgefüllte Fehlerprotokollbögen befinden sich jeweils hinter den Beispieldiktaten. In den **„Verlaufsprotokollen“** wird deutlich, welche Fortschritte bei gezieltem Training möglich sind.